

Dübendorf, den 25. September 2024

## Pressemitteilung

---

# Grundsteinlegung für das neue Gebäude des Lycée Français de Zurich

Das Lycée Français, mit rund 1130 Schülerinnen und Schülern die grösste Privatschule im Bezirk Uster, hat den Baubeginn für seine geplante Erweiterung für 500 Schülerinnen und Schüler zum Schuljahresbeginn 2026 eingeleitet. Der Bau wird von der Zürcher Firma HRS geleitet und von der ZKB finanziert.

Bei strahlendem Sonnenschein gruben schweizerische und französische Persönlichkeiten symbolisch an der Stelle, an der die Baustelle entstehen soll. Auf Einladung des Präsidenten des Verwaltungskomitees, Sébastien Ricout, waren unter anderem Marion Paradas, Botschafterin Frankreichs in der Schweiz und in Liechtenstein, Marc Ferracci, Abgeordneter der Franzosen in der Schweiz und seit Samstag Minister der neuen französischen Regierung, und Susanne Hänni, Präsidentin der Primarschule und Stadträtin der Gemeinde Dübendorf, anwesend.

Für die Nachwelt wurde vor der Versammlung eine „Zeitkapsel“ gefüllt, die unter anderem Dokumente über den Bau des Gebäudes, Tageszeitungen und das Jahrbuch der Schule enthielt. Die Kapsel, die so konzipiert ist, dass sie die Zeit überdauert und Zeugnis ablegt, wird im Fundament des Gebäudes angebracht.

Das von der Bildungsdirektion des Kantons Zürich anerkannte und von Eltern geleitete Lycée Français de Zurich ermöglicht Kindern zwischen 3 und 10 Jahren eine zweisprachige Ausbildung in Deutsch und Französisch. Bis zum Alter von 18 Jahren können sie in dem internationalen Zweig Deutsch und Englisch vertiefen und das dreisprachige internationale französische Abitur ablegen. Bei der Einweihung des Erweiterungsbaus wird die Schule ihr 70-jähriges Bestehen als älteste internationale Schule der Deutschschweiz feiern.

### Ihre Ansprechpartnerin

Hélène Siméon, Leiterin Kommunikation – [responsable.communication@lfz.ch](mailto:responsable.communication@lfz.ch) – 078 643 74 70